

Hat die Liebe eine Chance?

Bunny x Seiya x Mamoru

Von Yuki_Salvatore

Kapitel 23: Ein ruhiger Morgen und Möbelkauf

Joa ich meld mich auch mal wieder (oh wunder xD) tut mir echt leid das ich so lange kein neues kapi geschrieben hab, aber ich hatte echt keine lust dazu und war eher mit anderen dingen beschäftigt und bevor ich irgendein scheiß schreibe wollte ich einfach abwarten und nun hab ich mich doch dazu durchgerungen mal weiter zu tippeln ^^ Ich hoffe ihr nehmt mir die lange Pause nicht über und auf jeden Fall wird diese ff fortgesetzt bis zum Ende *promise*
Jetzt werde ich mal anfangen und ma gucken wat dann rauskommt xD
Viel Spaß ^^

Noch immer lag Bunny wie versteinert in den Armen von Seiya. Wie war denn das nur passiert? Hatte sie denn schon die Gefühle für Mamoru soweit vergessen? Naja eigentlich hatte sie ja mit ihm abgeschlossen, aber dennoch schmerzte es noch tief in ihrem inneren. Aber das wichtigste war nun wohl, ob es wirklich Liebe war. Natürlich fühlte sie sich zu Seiya hingezogen und ihr Herz klopfte in seiner Nähe kräftiger als sonst aber...

Weiter konnte sie nicht denken da sie angesprochen wurde. Leicht hob sie ihren Kopf, der bis eben noch in seiner Halsbeuge versteckt war. Scheu sah sie ihm in die Augen aber lange hielt sie das nicht aus, denn sie hatte Angst von seinem Blick durchschaut zu werden. "Schätzchen was ist denn los?" schon zum zweiten mal fragte er. Hastig schüttelte die blondhaarige ihren Kopf. Nein sie würde noch nichts sagen, erst wollte sie sich über ohne Gefühle klar werden. Wenn sie es jetzt aussprechen würde und es dann doch nicht so wäre, würde sie ihm nur unnötig wehtun. Das wollte Bunny auf keinen Fall. "Schon gut, ich hab nur nachgedacht" murmelte sie schließlich und gähnte danach herzhaft.

Mit dieser Antwort gab er sich zwar nicht zufrieden aber sie schien müde zu sein, also beließ er es vorerst dabei und zog sie nun dichter zu sich.

Aus einem Impuls heraus drückte er ihr einen sanften Kuss auf ihr Haar und wünschte ihr dann noch eine Gute Nacht.

Bunny erwiderte darauf nichts mehr, denn sie war schon wieder weit weg mit ihren Gedanken und schlief darunter schließlich auch ein.

Am nächsten morgen ging alles ganz schnell. Seiya und Bunny waren fast gleichzeitig aufgewacht, doch außer dem wichtigsten Sachen redeten sie nicht wirklich miteinander. Die Erkenntnis, dass sie sich in ihn verliebt hatte traf Bunny immer noch wie ein Schlag ins Gesicht. Und obwohl Seiya nichts davon wusste, behielt auch er erst einmal ein bisschen Abstand. Sie war sowieso die ganze Zeit in Gedanken versunken.

Gerade als der Tisch für das Frühstück gedeckt war kamen auch die anderen beiden ins Esszimmer geschlurft. Es wurde sich einen guten Morgen gewünscht und dann wurde schweigend gegessen.

Nun war es Zeit für die drei Jungs zu gehen. Immerhin mussten sie sich heute endlich Möbel kaufen, damit die Wohnung auch bewohnbar wurde.

Sie bedankten sich noch mal das sie die Nacht bei Bunny verbringen durften.

“Keine Ursache” Bunny wank ab. Sie waren schließlich ihre Freunde für die so einiges tun würde.

Yaten und Taiki nickten noch einmal und gingen. Nur Seiya blieb noch stehen. So Recht wusste er nicht was er sagen sollte, also nahm er sie einfach in den Arm.

Er kam mit seinem Mund nah an ihr Ohr “ Wir reden nachher Schätzchen” hauchte er drückte sie noch einmal sanft und verschwand dann.

Die blondhaarige stand noch eine Weile wie fest gefroren fest. Hatte er etwas bemerkt? Nein das konnte nicht sein. Aber andererseits wusste er immer was in ihr vorging...Es war einfach zum verrückt werden.

Kopfschüttelnd verschwand sie dann endlich im Haus.

Eigentlich hätte sie sich heute einen schönen Tag gemacht. Sprich erstmal Süßigkeiten gegessen und sich vor dem Fernseher vergnügt, doch sie fang an das Haus zu putzen.

Sie musste sich einfach von diesen Gedanken und den Gefühlen ablenken.

Währenddessen stand die drei Jungs in einem Möbelgeschäft und stritten sich lautstark.

“Yaten das kommt nicht in unsere Wohnung vergiss es!” keifte Seiya rum. Auch Taiki verzog das Gesicht.

“Waaaas? Das ist doch total cool” protestierte er und schwang sich in einen wirklich scheußlich aussenden Sessel.

Ohne Yaten weiter zu beachten liefen die anderen zwei weiter.

“Ich glaub der hat sie wohl nich alle” meckerte der schwarzhaarige immer noch.

Schließlich nach geschlagenen vier Stunden und unzähligen Streitereien hatten sie sich endlich geeinigt. Die ganzen Sachen wollten sie sich heute noch liefern lassen.

Total geschafft verließen sie dann das Geschäft.

Soa meine Lieben...lange hats gedauert und ich muss sagen das Kapi is übelts kacke geworden find ich x.x

Liegt wohl daran das ich nicht genau wusste was ich eigentlich schreiben wollte <.<

Nun ja ich hoffe das ihr mir das verzeiht v.v

In letzter Zeit hab ich einfach überhaupt keine Ideen...und auch keine Lust zum schreiben. Aber dieses Kapitel soll euch zeigen das ich die ff nicht vergessen hab und mich bemühen werde mal wieder meinen Popo hoch zu bekommen ^^

Also bis hoffentlich bald ^^

Greetz BlackGaara
(achja nich wundern wegen dem neuen nick)